

# Presseinformation **e.dis**

Datum: 06. Februar 2003

## **E.DIS baut für über 4 Mio. € Stromnetz im Regionalzentrum Torgelow aus**

Das E.DIS-Regionalzentrum in Torgelow betreibt im Uecker-Randow-Kreis und einem Teil des Landkreises Mecklenburg-Strelitz auf einer Fläche von über 2.300 km<sup>2</sup> das Stromnetz. Auf die Fläche bezogen ist das RZ Torgelow das größte Regionalzentrum der E.DIS Aktiengesellschaft. Hinsichtlich der Anzahl von Kunden und der verkauften Energie je km<sup>2</sup> und je Leitungskilometer liegt es im Vergleich mit den anderen 29 E.DIS-Regionalzentren im hinteren Drittel. Perk Schaefer, seit Oktober 2002 neuer Leiter des RZ Torgelow, spricht in diesem Zusammenhang von einer sehr ungünstigen Kostenstruktur. Ausbau und Instandhaltung des Netzes sind kostenintensiv und im wesentlichen unabhängig von den erzielten Umsätzen.

Im vergangenen Jahr wurden im Netzbereich des RZ Torgelow 21 Kilometer 20.000-Volt-Freileitungen instandgesetzt. Anstelle der alten Leitung steht heute an gleicher Stelle eine neue Leitung. Weitere 3 Kilometer Freileitungen wurden abgerissen und durch im Erdreich verlegte Kabel ersetzt. Hinzu kommen 12 Kilometer neu verlegte 20.000-Volt-Kabel, um die das E.DIS-Kabelnetz heute länger ist. Diese von den Elektrotechnikern als Mittelspannung bezeichnete Größe dient der Übertragung der Energie zwischen den Umspannwerken und den Transformatoren in den jeweiligen Orten. Erst nachdem in einer solchen Transformatorenstation die Versorgungsspannung von 400 Volt erreicht ist, wird über Kabel bzw. Freileitungen die Energie in die Haushalte geleitet. 21 solcher Stationen wurden im Jahr 2002 gebaut.

Ebenfalls im Jahr 2002 wurden sämtliche mit dem Bau der A20 notwendigen Umlegungen von Freileitungen und Kabeln zum Abschluss gebracht.

Zur Versorgung der Endverbraucher legten im Auftrag der E.DIS ortsansässige Elektrofirmen 24 Kilometer 400-Volt-Kabel zwischen Stationen und Wohnungen der Kunden. Perk Schaefer beziffert die Gesamtkosten im Jahr 2002 für den Ausbau und die Erhaltung des Stromnetzes im Bereich Torgelow auf 4 Mio. €.

Eine wesentliche Voraussetzung für die termingerechte Abarbeitung aller Vorhaben war die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen. Insbesondere war die kommunale Unterstützung bei der Koordinierung und Genehmigung der Bautätigkeit hilfreich.

Ausbau und Instandsetzung des Netzes werden im Bereich Torgelow in diesem Jahr intensiv fortgesetzt. Das Team um Perk Schaefer plant in 2003 wieder Baumaßnahmen im Stromnetz im Gesamtwert von 4 Mio. €. Hinzu kommen noch ca. 3,8 Mio. €, die für den Ausbau des Erdgasnetzes eingesetzt werden. Wie bereits im Herbst vergangenen Jahres berichtet, hat die E.DIS Aktiengesellschaft im östlichen Teil unseres Bundeslandes das Erdgasnetz übernommen.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Michael Elsholtz  
Bleicherstr. 1  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2481  
e-mail [michael.elsholtz@e-dis.de](mailto:michael.elsholtz@e-dis.de)

# Presseinformation



Datum: 06. Februar 2003

Neben dem planmäßigen Ersatz von Anlagen, so z. B. dem Ersatzbau der Transportleitung zwischen Ueckermünde und Pasewalk, wird der Ausbau des Gas-Netzes kontinuierlich vorangetrieben. Speziell die Erschließung des Gebietes um Löcknitz steht im Vordergrund

Schwerpunkt im Stromnetz wird in diesem Jahr die Bautätigkeit rund um das Umspannwerk Ueckermünde sein. Die dort neu errichtete Technik muss noch in das Mittelspannungsnetz (20.000-Volt) eingebunden werden.

Ein weiterer Schwerpunkt wird in diesem Jahr die Instandsetzung von 20.000-Volt-Leitungen in den Bereichen Mönkebude/Ueckermünde/Ahlbeck, Strasburg, Golm, Friedrichshagen sowie Feldberg sein. Auch die Umspannstationen in den Orten werden erneuert.

Zudem werden in Hintersee, Krackow, Conow und Bereichen von Löcknitz sowie Rollwitz 400-Volt-Kabel verlegt. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Freileitungen aus dem Ortsbild verschwinden. Durch die v. g. Maßnahmen werden sich in den betroffenen Orten die Versorgungssicherheit und -qualität entscheidend erhöhen.

Von Bedeutung für den gesamten Versorgungsbereich des RZ Torgelow sind zwei Schaltstationsneubauten in Breitenstein und Schönhof, in denen mehrere 20.000-Volt-Leitungen zusammengeführt werden. Diese Stationen werden in Zukunft von der zentralen E.DIS - Netzleitstelle in Bentwisch bei Rostock ferngesteuert. Im Störfall kann mit dieser Technik durch Umschaltung sehr schnell die Energieversorgung wiederhergestellt werden.

Von dem insgesamt 4 Mio. € umfassenden Auftragsvolumen werden ca. 65% an Firmen aus der Region vergeben. Die restlichen 35% werden zum größten Teil für den Kauf von Anlagen verwendet, die in unserem Bundesland nicht produziert werden.

Im Normalfall wird die Versorgung der Kunden mit elektrischer Energie durch die Umbaumaßnahmen nicht beeinträchtigt. Sollte eine Abschaltung trotzdem notwendig werden, informiert die E.DIS Aktiengesellschaft über Anzeigen in der Presse oder mittels Aushänge in den betroffenen Ortslagen über den genauen Termin. Das Unternehmen bittet für Unannehmlichkeiten und Einschränkungen in der Bauphase um Verständnis und verspricht, daß nach Abschluß der Instandsetzung für viele Jahre eine sichere Stromversorgung gewährleistet ist.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Michael Elsholtz  
Bleicherstr. 1  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2481  
e-mail michael.elsholtz@e-dis.de